



Antrag

der Fraktion der AfD

Attraktivität der Schulleiterstellen in den Grundschulen steigern - Leistungen honorieren

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, dem Landtag bis zum 31. Juli 2018 ein Maßnahmenpaket „Leistungsgerechte Besoldung von Direktoren, Konrektoren, Koordinatoren und Schulleitungsassistenten“ vorzulegen und darzulegen, in welchen Schritten und welchem Zeitraum sie Maßnahmen umsetzt/ergreifen will, um die Attraktivität der Schulleitungen im Grundschulbereich zu erhöhen.

Begründung:

Gerade im Hinblick auf die anstehende Pensionierungswelle und bereits vakanter Schulleiterstellen - besonders im Grundschulbereich - muss das Land Schleswig-Holstein die Attraktivität der Schulleiterstellen erhöhen. Stellenausschreibungen für Schulleitungen in den Grundschulen werden nur dann besetzt werden können, wenn die Schulleiter entsprechend entlohnt und ihnen attraktive Arbeitsbedingungen geboten werden.

Die Qualität einer Schule ist eng mit der Persönlichkeit des Schulleiters und seiner Kompetenz als Manager verbunden.

Schulleiter initiieren Entwicklungen an ihren Schulen und führen das Personal.

Sie prägen durch ihre Persönlichkeit und Einsatz das Profil der Schule.

Der erhebliche zeitliche Aufwand durch Vergleichsstudien, Früh- und Spätbetreuung, DaZ-Zentren, Elternkontakte, Infoabende in den Kitas, Steuerung multiprofessioneller Teams sowie der Vor- und Nachbereitung der Lehrerkonferenzen muss in einem ausgewogenen Verhältnis zum Verdienst und Anerkennung durch den Arbeitgeber stehen.

Nicht selten sind die Schulleitungen an den Ganztagschulen bis in den späten Nachmittag hinein in der Schule anwesend. Entsprechend der Aufgabenlasten muss die Besoldung der Direktoren, Konrektoren, Koordinatoren und Schulleitungsassistenten in den Grundschulen erfolgen.

Dr. Frank Brodehl und Fraktion